

Angebotene Bücher ferner:

Ich erwarb den kleinen Rest, u. bitte um Aufnahme in die Kataloge, von Bülow, E. von, Heinrich von Kleists Leben u. Briefe. Mit schönem Jugendporträt, gest. v. Sagert. Berl. 1848. XIV u. 288 S. (4.50) 1 № 25 δ nb. u. 7/6. Potsdam. **Max Jaeckel.**

William Dieball in Cassel:
Ca. 300 Bde. Kürschner, Bücherschatz.
Geb. Neu! à Bd. 58 δ.
Ca. 600 Bde. Ecksteins Reisebibliothek.
Unbeschnitten à 25 δ.
1 Engelmann, Bibliotheca classica. 2 Bde.
Geb. 1880. Unbeschnitten.
24 Portraits dtschr. Dichter (Lämmel sc.)
8×11 cm.

Joh. André in Leipzig:
Baedeker, Italien in einem Bd. 1895.
— Oberitalien. 1898.
— Unteritalien. 1895.
— Mittelitalien. 1896.
— Griechenland. 1893.
— Palästina. 1897.
— Aegypten. 1897.
Ingerslev, Schulwörterbuch. 2 Bde. Lat.-deutsch. Deutsch-lateinisch. 1881.

Bruno Troitzsch Nachf. in Chemnitz: Gesetzesammlg. f. d. Kgl. Preuss. Staaten. 1866—1902 inkl. geb.
(Bundes-) Reichsgesetzblatt 1868—1902 inkl. Geb.

K. André'sche Buchh. in Prag:
1 Bibliothek d. Kirchenväter, v. Thalhofer (Koesel, Kempten). Kplt. in 80 Halbfzbdn. Sehr gut erhalten.
Gebote direkt erbeten!

Ich bin beauftragt, die einem meiner Kunden durch Erbschaft zugefallene Bibliothek zu verkaufen. Dieselbe enthält:
Magie u. Verwandtes (ca. 130 Nrn.). Kunst u. Theater (ca. 65). Literatur (ca. 190). Alte Medizin, Naturwiss. u. Geographie (ca. 120). Geschichte (ca. 90) etc. etc. Katalog steht zur Durchsicht zu Diensten. Königsberg, 4. Juni 1903.

Wilh. Koch.

Gesuchte Bücher:

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.
F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig: Boethius, Cons. philos., par Francheville. Berlin 1744.
— fünf Bücher v. Troste etc. Nürnberg 1717.
— Trost d. Philos., übers. v. Freytag. 1794.
— do., übersetzt v. Weingärtner. 1827.
— do., trad. da Varchi. Venet. 1737.
— do. Venet. 1757.
— do. Parma 1784.
— Fragm. de arithmeticā, ed. Weber.
Kapp, Inscriptiones aurei sec. Tibulli et Boethii etc.
Klein, Boethii Comment. in Topica Ciceron.
Lindemann, De tribus cod. Boethii de Cons. Phil.
Martialis, ex Museo Scriverii. 1621.

Künftig erscheinende Bücher ferner:**VERLAG VON FRANZ VAHLEN IN BERLIN W. 8.**

(Z) In ca. 10 Tagen erscheinen in meinem Verlage:

Das Verfahren der Zwangsversteigerung

nach dem Reichsgesetze

über die

Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung vom 24. März 1897
an einem Rechtsfalle dargestellt.

von

Fischer,

Landgerichtsrat in Gnesen.

Dritte, verbesserte Auflage.

Kartoniert 1 № 60 δ ord., 1 № 20 δ no., 1 № 12 δ bar und 9/8.

Das Werkchen gibt ein anschauliches Bild des neuen Zwangsversteigerungsverfahrens. Die verwinkelten und schwer verständlichen Vorschriften des Reichsgesetzes über die Zwangsversteigerung etc. werden an einem fingierten, alle denkbaren Komplikationen berücksichtigenden Falle an der Hand von ausgearbeiteten Formularen besprochen. Das so schnell nötig gewordene Erscheinen der dritten Auflage beweist, daß eine solche Erläuterung außerordentlich erwünscht ist.

Das Schriftchen wird den Praktikern und Studierenden zur Einführung in das neue Recht und bei der Handhabung desselben wesentliche Hilfe leisten. Es wird auch wie bisher den Gerichtsbibliotheken, weil unentbehrlich, einverlebt werden.

Die reichsgesetzliche Arbeiterversicherung

(Kräfen-, Unfall- und Invalidenversicherung).

Wer ist versichert? — Ansprüche des Versicherten.
Verfolgung der Ansprüche. — Kosten des Verfahrens.

für die Versicherten

nach dem neuesten Stande der Gesetzgebung und Rechtsprechung dargestellt

von

Ernst Funke und Walter Hering,

Kaiserlichen Expedienten Sekretären im Reichs-Versicherungsamt.

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.

(6. bis 15. Tausend.)

Umfang 138 Seiten 8°.

Preis für das einzelne Exemplar 60 δ ord., 45 δ no., 42 δ bar,
beim Bezug von 50 Exemplaren je 55 δ ord., von 100 Exemplaren je 50 δ ord.
und 40 δ bar.

Die günstige Aufnahme, welche dem Werkchen zuteil geworden ist, hat bereits nach Verlauf von 3 Monaten eine neue Auflage nötig gemacht. Ihr ist eine gründliche Durcharbeitung des Inhalts unter Berücksichtigung der neuesten Gesetze und Entscheidungen, insbesondere des soeben veröffentlichten Gesetzes, betreffend weitere Abänderungen des Krankenversicherungsgesetzes vom 25. Mai 1903, voraufgegangen.

Das Reichs-Versicherungsamt spricht sich in seinen Amtlichen Nachrichten (1903 S. 380) sehr anerkennend über das Buch aus. Es weist darauf hin, daß das Schriftchen in knapper, übersichtlicher Zusammenfassung die Versicherten darüber belehren will, welche Rechte ihnen die Kräfen-, Unfall- und Invalidenversicherung bieten, und wie sie gegebenenfalls ihre Rechte zu verfolgen haben, und gelangt zu folgender Beurteilung: